

## Rottaler Raiffeisenbank eG

Als Kraft des Rottals ist die Rottaler Raiffeisenbank beständiger Partner für Privat- und Firmenkunden. Mit einem engen Filialnetz agiert die Bank nahe am Kunden. Außerdem engagiert sie sich sehr stark mit Spendenprojekten und Veranstaltungen wie der Berufsstartermesse oder Vortragsabenden für die Region.



Wir haben den Prokuristen Stephan Dorn (2.v.r) zum Interview gebeten.

### Was können Sie jungen Schulabgängern als Einstiegsmöglichkeit in Ihr Unternehmen bieten?

„Wir bilden zum/zur Bankkaufmann/-frau aus. Die Ausbildungsdauer beträgt zweieinhalb Jahre, mit Abitur ist eine Verkürzung auf zwei Jahre möglich. Neben der praktischen Arbeit besuchen die Auszubildenden ein bis zwei Tage wöchentlich die Berufsschule. Zusätzlich bieten wir Fortbildungen an unserer Akademie an.“

### Welche Möglichkeiten bestehen nach der Ausbildung?

„Nach Absolvieren der Ausbildung gibt es diverse Fortbildungsmöglichkeiten, wie die Weiterbildung zum/zur Bankfachwirt/in, Bankbetriebswirt/in oder ein Studium über unsere eigene Akademie.“

### Wie beurteilen Sie den Standort Pocking im Bezug auf die Rottaler Raiffeisenbank?

„Wir sind mit unserem Standort sehr verbunden und fördern diesen. Das Rottal bietet viele Chancen. Wir haben circa 150 Mitarbeiter, welche sich ein langjähriges Vertrauen zu unseren Kunden aufgebaut haben. Die Erfahrungen mit der Stadt Pocking lassen sich als gutes Miteinander charakterisieren.“



### Die Vorstandschaft

Dir. Peter  
Voggenreiter, Dir.  
Rudolf Hallhuber

### Die Ausbildungs- berufe

Bankkaufmann/-frau

drei Auszubildende  
pro Jahr gesucht



### Kontakt

Indlinger Straße 4  
94060 Pocking  
08531/9050  
[www.rottaler-raiba.de](http://www.rottaler-raiba.de)

## Über welche weiteren Standorte verfügt das Filialnetz?

„Unsere weiteren Geschäftsstellen erstrecken sich von Schmidham bis Eggfing/Inn und Ruhstorf bis Bayerbach. In Karpfham Bahnhof befindet sich unser Controlling, das Rechnungswesen und die Organisation.“

## Die Bankenbranche ist aktuell sehr im Wandel. Internetbanken und digitale Lösungen stehen im Fokus. Wo sehen Sie dabei die Regionalbanken mittel- und langfristig?

„Ich blicke optimistisch in die Zukunft, da wir einigen Banken den unmittelbaren Kundenkontakt voraus haben. Größe ist nicht alles, Regionalbanken haben sich zum Beispiel in der Finanzkrise als Stabilitätsanker erwiesen. Zudem spielen auch bei uns digitale Lösungen eine wichtige Rolle.“

## Wie wirkt sich die Niedrigzinspolitik der EZB auf das Sparverhalten aus?

„Bislang können wir beobachten, dass viele Kunden weiterhin sparen. Jedoch sind alternative Anlageformen wie Immobilien oder langfristige Anlagen in Wertpapiere aktuell auch sehr gefragt.“

Wir bedanken uns ganz herzlich für die informative Betriebsbesichtigung und das anschließende Interview. Wir möchten mit diesem vorbildlichen Beispiel zeigen, dass es sich durchaus lohnt, die berufliche Zukunft in Pocking zu verwirklichen.

## Junge Union Pocking



Schätzung der Masse der Tresortüre.



Schließfächer zur Vermietung.



Im Gespräch mit Stephan Dorn.



Rundgang durch die Bankfiliale.